

Anmeldebogen

Das Kind

männlich weiblich

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Geb. Ort / Land _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Konfession _____

Staatsangehörigkeit _____

Wird zur Aufnahme in die Kindertageseinrichtung Kürbisland Altendorf

ab _____ angemeldet.

Die Eltern/ Personensorgeberechtigten des Kindes sind: Familienstand _____

Name _____

Name _____

Straße _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

PLZ/Wohnort _____

Geburtsdatum _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Geburtsort _____

Konfession _____

Konfession _____

Staatsangehörigkeit _____

Staatsangehörigkeit _____

Telefon _____

Telefon _____

E-Mail _____

E-Mail _____

Beruf _____

Beruf _____

	Von	Bis	=Stunden
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			

Summe der Buchungsstunden wöchentlich:	Std.
Diese entsprechen einer durchschnittlichen täglichen Buchungszeiten von:	Std.

Das Kind darf auf Grund einer bestehenden körperlichen / seelischen Behinderung einer besonderen Förderung in der Kindertageseinrichtung: Ja Nein

Weitere freiwillige Angaben zur Betreuung:

.....
.....
.....
.....

Angaben zur Bankverbindung:

<u>Bankname</u>	<u>Kontoinhaber</u>
<u>IBAN</u>	<u>BIC</u>

Ich/Wir willige/n ein, dass die angegebenen Daten in Datenverarbeitungsanlagen gespeichert und verarbeitet werden. Die Vorschriften des Datenschutzes werden hierbei beachtet.

Ich/Wir willige/n ein, dass die Kindertageseinrichtung zu Planungszwecken der Kommune des Wohnsitzes des Kindes folgende Daten übermittelt: Name, Anschrift und Geburtsdatum des Kindes, Zu- und Absage eines Betreuungsplatzes.

Ein Anspruch auf Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung entsteht erst mit Abschluss des Bildungs- und Betreuungsvertrages zwischen den Eltern/Personenberechtigten und dem Träger der Einrichtung.

Es wird darauf hingewiesen, dass es zum gesetzlichen Schutzauftrag des Trägers der Kindertageseinrichtung bzw. des betreuten Fachpersonals zählt, sich bereits zu Beginn des Besuches der Einrichtung Kenntnis über den Entwicklungsstand des Kindes zu verschaffen und darauf hinzuwirken, dass das Kind die notwendige Früherkennungsuntersuchung wahrnimmt. Dies ist Voraussetzung für eine individuelle Förderung des Kindes. Aus diesem Grund sind Träger bzw. beauftragtes Fachpersonal verpflichtet, sich bei Aufnahme die Teilnahme des Kindes an der letzten fälligen altersentsprechenden Früherkennungsuntersuchung von den Eltern/Personenberechtigten nachweisen zu lassen.

Um die Anforderung gemäß §20 Absatz 9 IFSG zum Masernschutz zu erfüllen, ist der Nachweis über Masernimpfung bei Anmeldung vorzuzeigen.

Ort, Datum

Unterschrift Eltern/Personenberechtigten